

Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität,
Verbraucher- und Klimaschutz

Die Senatorin



Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher-
und Klimaschutz, Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Anwohner*innen im

Absenkbereich der

Grundwasserregulierungsanlage im

Glockenblumenweg

Dienstgebäude: ♿

Am Köllnischen Park 3

10179 Berlin

Telefon: +49-30-9025-1000

Berlin, 16.06.2022

Grundwasserregulierungsanlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich schreibe Sie persönlich an, da Sie zu den rund 800 Bewohner*innen von Grundstücken gehören, die im direkten Grundwasserabsenkungsbereich der Grundwasserregulierungsanlage im Glockenblumenweg liegen und damit von der Absenkung profitieren. Sie haben bereits einige Briefe von meiner Verwaltung erhalten, manche zur Erläuterung der Grundwasserverhältnisse, andere mit Einladungen zu Informationsveranstaltungen.

Leider konnten pandemiebedingt in den letzten zwei Jahren keine Veranstaltungen angeboten werden. Das ist bedauerlich, da Informationsschreiben über weitere Unterstützungsangebote kein vollwertiger Ersatz für persönliche Gespräche sind. Deshalb sind wir bereits seit einigen Monaten bei Ihnen im Blumenviertel vor Ort und bieten eine speziell auf das jeweilige Gebäude zugeschnittene Beratung an. Wir haben inzwischen vor Ort Beratungsgespräche mit mehr als 30 Bewohner*innen geführt und dabei festgestellt, dass dieses Format sehr gut funktioniert, da so zielgerichtete, individuelle Lösungen gefunden werden können.

Die Grundwasserregulierungsanlage ist nun weit über 20 Jahre alt und am Ende der sicheren Funktionstüchtigkeit, so dass ein Ausfall der Anlage auch kurzfristig möglich ist. Passgenaue

Lösungen für Ihre Gebäude müssen daher jetzt gefunden und umgesetzt werden. Hierfür stehen bis Ende 2023 sowohl finanzielle Mittel als auch Personal zur Verfügung.

Neben dem Weg der individuellen Lösung für Ihr Grundstück möchte ich Ihnen nach nochmaliger Beratung im Berliner Senat auch noch einen weiteren Weg aufzeigen: Es besteht die Möglichkeit, eine neue Brunnenanlage inmitten des jetzigen Absenkungsbereichs zu errichten. Damit wir für Sie eine solche Gemeinschaftsanlage planen können, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Die Planung und Errichtung der Anlage würde durch die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz veranlasst. Die Senatsverwaltung übernimmt dabei sämtliche Planungskosten. Die Bau- und Betriebskosten müssen von den Interessierten, entsprechend der Kostenanteile einer individuellen Lösung, getragen werden.

Um eine solche Lösung zu realisieren, müssten Sie auf beiliegendem Formular Ihre verbindliche Bereitschaft an einer Beteiligung an dieser Gemeinschaftsanlage bis zum 30. August 2022 erklären. Wenn bis dahin die Eigentümer*innen von mindestens 200 Gebäuden ihr verbindliches Interesse an einer gemeinsamen Anlage erklären, ist sie in der Umlage auch finanziell tragfähig und rechtlich vertretbar.

Sollten nicht genügend Interessent*innen für eine neue Gemeinschaftsanlage zusammenkommen, bleibt immer noch der Weg der individuellen Lösungen, also von kleinen dezentralen Anlagen. Wenn Sie diesen Weg gehen und sich dabei von der Senatsverwaltung beraten und unterstützen lassen wollen, bitten wir Sie, uns zeitnah zu kontaktieren.

Die zentrale Anlage im Glockenblumenweg wird vorerst nicht abgebaut, sondern für die nächsten 1-2 Jahre, in denen die individuellen oder gemeinschaftlichen Lösungen umgesetzt werden können, für einen Notbetrieb, beispielsweise im Fall von Starkregenereignissen oder unerwartet gestiegenen Grundwasserständen, betriebsfähig gehalten.

Da in Zusammenhang mit der Grundwasserregulierungsanlage im Blumenviertel und insbesondere der Gemeinschaftslösung eine Vielzahl von Fragen auftreten dürften, laden wir hiermit alle interessierten Angeschriebenen am 28. Juni um 18:00 Uhr in der Mensa am Campus Efeuweg zu einer zentralen Informationsveranstaltung mit dem Fokus auf die genannte Gemeinschaftslösung ein.

Es ist mir ein großes Anliegen, dass für Ihr Gebäude ein nachhaltiger und möglichst kostengünstiger Schutz vor eindringendem Grundwasser gefunden wird. Deshalb bitte ich Sie, unabhängig von der Informationsveranstaltung möglichst bald einen Beratungstermin mit meinem Mitarbeitenden Herrn Hecht zu vereinbaren. Er wird auch, je nach Ihren individuellen Bedarfen, entsprechende Expert*innen einbeziehen.

Die Kontaktdaten lauten:

Fabian Hecht, Telefon: 030-9025-2007 oder fabian.hecht@senumvk.berlin.de.

Ich möchte ich Sie bitten, baldmöglichst auf uns zuzukommen und unsere Unterstützung in Anspruch zu nehmen.

Die **Informationsveranstaltung** wird am 28.06.2022 um 18:00 Uhr in der Mensa auf dem Campus Efeuweg stattfinden. Bitte melden sie sich bis zum 24.Juni verbindlich bei Herrn Hecht an. Aufgrund der räumlichen Einschränkungen können nur angemeldete Personen teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Bettina Jarasch', with a long, sweeping horizontal stroke at the end.

Bettina Jarasch